**Die kleine Raupe, die unbedingt ein Schmetterling sein möchte**

Heute ist ein merkwürdiger Tag. Das Wetter ist durchwachsen, mal scheint die Sonne, dann regnet es wieder. Und dieser Wind…viel kräftiger als sonst. Die kleine Raupe wacht auf und denkt nochmal an gestern, als sie Kaja getroffen hat. Das war schön, jetzt sind sie zu viert.

Nun überlegt sie, wie sie heute ihren Tag gestalten möchte. Klar, sie geht zu ihren Freunden und fragt, worauf sie Lust haben. Nachdem die kleine Raupe gefrühstückt hat, macht sie sich auf den Weg. Zuerst besucht sie Napi. Doch anstatt Napi, trifft sie nur ihre Mutter an, die ihr mitteilt, dass Napi schon in ihrem Kokon ist. Mit ihr kann sie also heuten nicht spielen. Also geht die kleine Raupe zu Neri. Doch auch Neri trifft sie nicht an. Die kleine Raupe erinnert sich an Kaja und geht sie besuchen. Doch auch Kaja ist nicht zu Hause.

Komisch, wo sind sie nur?

Plötzlich kommt ein Windstoß und weht die kleine Raupe vom Baum herunter. Sie landet auf dem Erdboden. Dort trifft sie den Regenwurm Edgar wieder. Edgar wundert sich, weil die kleine Raupe so betrübt aussieht. Was hat sie nur? Die kleine Raupe freut sich Edgar zu sehen und fragt ihn, ob er ihre Freunde gesehen hat. Und tatsächlich hat er sie gesehen, sie sind alle an ihm vorbei geflogen. Wie kann das sein? Sind entweder all ihre Freunde bereits zu Schmetterlingen geworden, nur sie noch nicht?

Doch dann hört die kleine Raupe ein Quaken. Das Quaken wird lauter und der Frosch ruft ihren Namen. Verwundert fragt die kleine Raupe den Frosch, woher er sie kennt. Es stellt sich heraus, dass es Rana ist. Sie ist bereits ein Frosch geworden und fragt, ob die kleine Raupe mit ihr und R Freunden spielen möchte. Die kleine Raupe stimmt zu und folgt Rana. Die beiden spielen noch ganz lange mit der Ameise Lasse, dem Käfer Amara, Dieter der Schnecke und Maura der Wanze. Edgar der Regenwurm kommt auch noch zum Spielen dazu. Die kleine Raupe und ihre neuen Freunde spielen noch den Rest des Tages zusammen.

Plötzlich hört sie von oben ihre Freunde Napi, Neri und Kaja, wie sie lachend umherfliegen. Sie fliegen über sie hinweg auf die Mauer zu. Die kleine Raupe weiß nun, dass sie auch ein Schmetterling sein möchte. Trotz ihrer neuen Freunde, braucht sie auch ihre alten Freunde.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Gott lässt mich nicht allein.

Gestern war es noch gut eine Raupe zu sein, aber jetzt, wo ihre Freunde schon alle Schmetterlinge sind, möchte die kleine Raupe auch ein Schmetterling sein- sie braucht schließlich ihre Freunde.

*Was brauchst du in deinem Leben?*

*Was wünschst du dir?*

***Bastelanleitung für eure eigene Raupe:***

Heute basteln wir den ersten Teil den Schmetterling.

1. Nehmt euch am besten eine Tonkartonpappe in DIN A4 (Rückseite vom Collegeblock) und zeichnet die Umrisse eines Schmetterlings (Größe ähnlich wie die Raupe)

* 1. Die Flügelform könnt ihr variabel gestalten. Er sollte in jedem Fall einen Kopf und einen Körper haben, sowie zwei Fühler.
	2. Schneidet nun zwei 2-3 cm lange Fühler, die die Form eines „L“ haben aus dem weiteren Karton und Papier oder dem Tonkarton aus.

2. Schneidet euren Schmetterling aus und nutzt ihn als Vorlage.

3. Zeichnet nun die Umrisse auf ein weißes Blatt Papier.

4. Klebt nun das weiße Papier mit der Vorlage zusammen und lasst es trocknen.

Material:

-1 Schmetterling aus Pappe (z.B.: Rückseite Collegeblock, Tonkarton)

-Weißes Papier

- Karton & Papier oder Tonkarton für die Fühler

-Klebestift (am besten Prittstift, es geht aber auch Flüssigkleber oder Tesafilm)

-Schere

-Bleistift